

Die RS NEC gewinnt bei „Gesichter des Wandels“ - Auszeichnung für gelebten Artenschutz

Große Freude an der RS NEC: Beim Schulwettbewerb „Gesichter des Wandels“ konnte die Schule mit ihrem Engagement für die Artenvielfalt überzeugen und einen Preis gewinnen. Am vergangenen Freitag, 23. Oktober, wurde dieser Erfolg bei einer feierlichen Preisverleihung an der Hochschule Coburg gewürdigt.

Im Mittelpunkt des ausgezeichneten Projekts steht die Förderung der Artenvielfalt auf dem Schulgelände. Die Realschule zeigt damit eindrucksvoll, wie sich Naturschutz ganz praktisch in den Schulalltag integrieren lässt. Statt nur über Umwelt- und Klimaschutz zu sprechen, schafft die Schulgemeinschaft konkrete Lebensräume für Tiere und Pflanzen und setzt dabei auf kreative, nachhaltige Lösungen.

Ein wichtiger Baustein sind die Blühwiesen, die zahlreichen Insekten Nahrung bieten. Ergänzt werden sie durch eine Eidechsenburg, ein Sandarium als Nistplatz für bodennistende Wildbienen sowie ein Insektenhotel und mobile Insektenhotels. So entstehen vielfältige Lebensräume, die unterschiedliche Tierarten gezielt unterstützen.

Doch nicht nur die Schaffung neuer Lebensräume spielt eine Rolle. Auch bei der Pflege der Grünflächen setzt die Schule auf nachhaltige Ideen: Ollas – poröse Tongefäße, die Wasser langsam an den Boden abgeben – und eine solarbetriebene Bewässerung helfen dabei, Pflanzen ressourcenschonend mit Wasser zu versorgen. Damit verbindet das Projekt den Schutz der Artenvielfalt mit einem bewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Die Auszeichnung ist eine besondere Anerkennung für das Engagement der Schulgemeinschaft und zeigt, dass bereits auf dem eigenen Schulgelände viel für den Erhalt der biologischen Vielfalt getan werden kann. Gleichzeitig werden die Schülerinnen und Schüler dafür sensibilisiert, wie wichtig intakte Lebensräume für das ökologische Gleichgewicht sind und welchen Beitrag jeder Einzelne leisten kann.

Im Anschluss an die Preisverleihung erwartete die Gäste ein weiterer Höhepunkt: Prof. Dr. Harald Lesch sprach in einem eindrucksvollen Vortrag über den Klimawandel. Der bekannte Astrophysiker und Wissenschaftsvermittler erläuterte die wissenschaftlichen Hintergründe der globalen Erwärmung und verdeutlichte, wie dringend Maßnahmen zum Schutz unseres Planeten sind.

Der Vortrag bildete eine passende Ergänzung zur Preisverleihung. Denn auch wenn Artensterben und Klimawandel unterschiedliche Herausforderungen darstellen, hängen sie eng zusammen. Der Schutz von Lebensräumen, der Erhalt der Artenvielfalt und ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen sind wichtige Bausteine für eine zukunftsfähige Umwelt.

Für die Staatliche Realschule Neustadt bei Coburg ist der Gewinn bei „Gesichter des Wandels“ deshalb nicht nur ein Grund zur Freude, sondern auch ein Ansporn, den eingeschlagenen Weg konsequent fortzusetzen. Das Projekt macht deutlich: Nachhaltiger Wandel beginnt direkt vor der eigenen Haustür – und manchmal sogar mitten auf dem Schulgelände.

